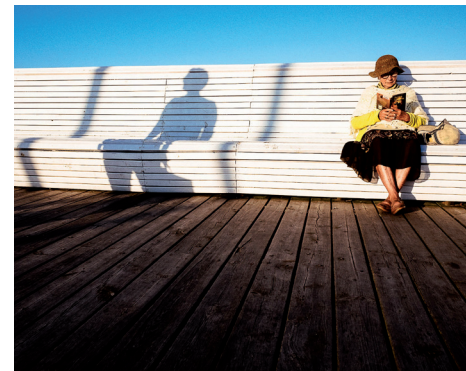


## DANKE

Das Goldbekhaus kooperiert mit vielen Partnerinnen und Partnern in und um Hamburg und wird von vielen Einrichtungen unterstützt – Ihnen allen gilt unser besonderer Dank:

ABC Bildungs- und Tagungszentrum e.V. | Akademie für Kinder | Aktion Mensch e.V. | Alfred-Toepfer-Stiftung F.V.S. Annette Reher – Atelier für Gestaltung Textil und Malerei | Baugenossenschaft dhu | Bauspielplatz Poßmoorwiese Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen Hamburg ABH Behörde für Kultur und Medien Hamburg | Beirat Goldbekhaus | Bezirksamt Hamburg-Nord | Bezirksversammlung Hamburg -Nord | Bodelschwingh Ev. Stiftung | Bücherhalle Winterhude | Bürgerschaft Hamburg | BürgerStiftung Hamburg | Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) | Büro Mücke Quinckhardt | Chapeau! Grill & Bar | Campus Uhlenhorst | Clubkombinat | Dezent PA | dhu Stiftung | Dirk Dechring von Licht + Audiodesign | Döring Design – Wohnaccessoires | Dohse und Partner Architekten DOSB | Elbbrett UPCYCLING | ella Kulturhaus Langenhorn Embassy of Hope im Thalia Gauß | Ev. Stiftung Alsterdorf Ev. Kita Matthäus | foodsharing.de | fördern und wohnen Forsmannschule | Forum Interkultur | Funtastico Musical German Streetphotography Festival | GOLDBEKHOFF e.V. Goldbek-Schule | Hamburger Comedy Pokal | Hamburger Handschlag IT Support | Hamburger Sparkasse HASPA Hamburgische Kulturstiftung | Hamburger Volkshochschule Hamburger Sportbund e.V. | Hamburger Sportjugend e.V. Haut und Seele Marne Fehlie | Hüller Medienwerkstatt I.T.E.M.S. Afrika | Initiative Musik | Jazzburö Hamburg | Junges Hotel Hamburg | Kulturforum Hamburg-Nord | kinder kinder e.V. | Kirchengemeinde Winterhude-Uhlenhorst Mittenmang – Kirchnahe Stiftung Winterhude-Uhlenhorst LAG – Kinder- u. Jugendkultur e.V. | Landesmusikrat Hamburg | Laut & leise Soundsysteme | Leben mit Behinderung Hamburg | Livekomm | Mentor.Ring | Mission Lifeline MoTo Bildsetzer | Motte e.V. | Nachbarschaft Winterhude Pat\*innen der Kinderetage | peeng e.V. | PhantasieWerkstatt Hamburg | Polizeikommissariat 33 | Profi Musik Lüneburg Q8 – Quartiere bewegen | Quiddje Media Kreativbüro Regionalkonferenz Winterhude-Süd | Rüdiger Hülskamp Systemische Beratung | SAGA Unternehmensgruppe | Seebrücke Hamburg | Seiteneinsteiger e.V. | SISU | SOV Lüneburg e.V. | Sprinkenhof GmbH | Stadtkultur Hamburg | Stadtpark Verein Hamburg e.V. | Stadtteildoku Winterhude | Stadtteilschule Winterhude | steffel: marketing & pr | Stella Jürgensen | Stifter-helfen.de | Stiftung Kultur Palast HH | Thalia Theater | THAT Kerstin Budde | Dr. Renate Thomsen-Stiftung für Kinder | viersicht Cross Media | Welcome to Barmbek | Welcome Werkstatt e.V. | Winterhuder Bürgerverein | Winterhuder Bildungsgespräche | Winterhuder Wochenblatt | Ini – Wir sind Winterhude | Winterhuder Tischnachbar Wüstenschiff-Kindertheater-Ring | Zinnschmelze | sowie vielen großartigen Einzelspender\*innen, ehrenamtlichen Helfer\*innen, Mitarbeiter\*innen im BFD-Kultur, BFD-Welcome sowie den hoch engagierten Kurs-, Workshop-, Gruppen- und Projektleiter\*innen

suse.hartmann@goldbekhaus.de



## VORSTAND

Seit wir das Goldbekhaus kennen nimmt es engagiert teil an der Woche des Gedenkens. Die Befreiung der Konzentrationslager um Auschwitz Ende Januar 1945 ist weltweit ein Symbolakt geworden für das Ende eines mörderischen Regimes, das Europa fest in seinen menschenverachtenden Griff genommen hatte. »Nie wieder Krieg, nie wieder Faschismus« wurde in den nunmehr 75 Jahren ein Leitbild für viele Generationen. Je historischer das Kriegsende erscheint, desto bunter und diverser gestaltet sich dieses Selbstverständnis. Es braucht Orte, an denen diese Überzeugung erlebbar wird. Das Jahresprogramm des Goldbekhauses zeigt, wie engagiert und phantasievoll dieser Auftrag umgesetzt wird. Wir können dem Team und den Ehrenamtlichen im Haus nicht genug danken für diesen kreativen Kraftakt als Bausteine für ein lebenswerteres Quartier, für eine diverse und faire Stadt und ja! für eine bessere Welt. Das geschieht mit Energie und Optimismus, denn beides prägt die vielen Veranstaltungen, die tollen Kursangebote und die Hausgruppen. Neben dem unmittelbar Sichtbaren gibt es aber auch die wichtigen Strukturen, in denen das Goldbekhaus vernetzter und verlässlicher Partner ist, z.B. als Erstunterzeichner der »Hamburger Erklärung der Vielen«, mit der diese menschenfreundlichen und pluralistischen Räume durch ein klares Bekenntnis und regelmäßige Aktionen verteidigt werden; die Initiativen »Solidarische Stadt« und »Hamburg muss handeln« werden unterstützt und es gibt das Engagement bei »KulturWert« für faire Entlohnung und für »Wir im Quartier«. An diesem Ort in Winterhude wird Verantwortung übernommen und das mit viel Theater: All Inclusive, Theater 36, Die Herbstzeitlosen, Bühnenlust und Schukula; mit viel Bewegung, z.B. auf Stand-Up-Paddles, Inlineskates oder mit dem Basketball im Korb, im wiegenden Tangoschritt oder bei Kundalini Yoga, mit Geschick beim Jongliertreff und mit Humor wie beim Hamburger Comedy Pokal. Das Goldbekhaus ist ein Erlebnisort mit offenen Türen für alles, was lebendig und bunt ist!

Kai Peters | Angela Gobel | Petra Oelker  
vorstand@goldbekhaus.de



## JAHRESTHEMA GAST:SPIEL

Insgesamt neun Projekte und Veranstaltungen konnten als **GAST:SPIEL** 2019 umgesetzt werden. Das größte Projekt war das »**Streetphotography Festival**« im Juni mit Fotograf\*innen aus der gesamten Bundesrepublik. Der Verein »Abseits e.V.« lud zu einer gut besuchten **Lesung über Obdachlosigkeit** und über die **zivile Seenotrettung** von Geflüchteten berichtete »Seawatch e.V.« Außerdem präsentierte das »Tagewerk Jarrestadt« eine **Ausstellung** großformatiger Bilder und Stephan Orth berichtete in einer **Multimediashow** Insidergeschichten aus China. Für Kinder zeigte die holländische Formation »De Stille« wunderbares **Theater für Kinder** und Erwachsene, organisiert von »Kinder Kinder e.V.« Die **Theatergruppe SISU** des Projektes All Inclusive hatte mit ihrer Eigenproduktion »Antigone – Oder sollen wir es lassen« eine sehr erfolgreiche Aufführung im Ernst-Deutsch-Theater, auch sie hatte die Seenotrettung von Geflüchteten im Mittelmeer zum Thema. Zum Ende des Jahres kamen noch »**Shades Of Winter**« zu Wort und Bild: Spannende Geschichten, inspirierende Persönlichkeiten, bildgewaltige Filme und interessante Bühnengespräche mit den Protagonistinnen zum Thema »Freeski«.

peter.rautenberg@goldbekhaus.de

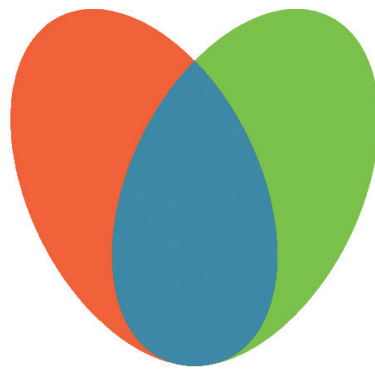
## WIR IM QUARTIER

Ein Kooperationsprojekt von Goldbekhaus, Q 8 – Quartiere bewegen sowie der Ev. Kirchengemeinde Winterhude-Uhlenhorst unter Beteiligung vieler ehrenamtlich Engagierter Dank zahlreicher Spender\*innen, Ehrenamtlichen, Freund\*innen, Kooperationspartner\*innen und Förderer war 2019 für WIR IM QUARTIER ereignisreich. Eine Förderung des Bezirks Hamburg Nord machte darüber hinaus die Weiterfinanzierung der zentralen Koordinationsstelle möglich. Somit ist bis Ende 2021 gewährleistet, dass die vielen Projekte mit ihren Kursleitungen, Ehrenamtlichen und Teilnehmenden, professionell betreut werden können.

Neben mittlerweile etablierten Angeboten konnten wir uns über neue Programmformate freuen: Die **Nähwerkstatt** und die **Fahrradwerkstatt** haben Zuwachs erhalten: In Kooperation mit der Welcome Werkstatt e.V. wurde ein monatliches **Repair Café** eingerichtet. Unter dem Motto »Wegwerfen war gestern« reparieren Ehrenamtliche gemeinsam mit Nachbar\*innen kaputte Gegenstände. Ein weiteres neues Angebot ist der **Kampfsport für Frauen**. Zwei junge Frauen aus Afghanistan haben damit Hamburg weit ein einmaliges Angebot geschaffen, nämlich ein Karatetraining exklusiv für Frauen in einem geschützten Raum. Der **Tauschmarkt** sowie unser Sportfest **Fit im Quartier** und die Veranstaltungen **Tanz den Hof** fanden erneut statt. Natürlich ging es auch weiter mit unserem Chor **Songs from Home**, der **Patenschaftsgruppe**, den **Sprachpatenschaften**, der **Nachhaltigkeitsgruppe** und dem **Alphabetisierungskurs**. Bei der **Sichtweisen** Reihe konnten wir uns an drei Abenden von Referentinnen und Künstlerinnen zum Thema »Frauen und Migration« informieren lassen. Ein **Stummfilm-Nachmittag** sowie eine **Informationsveranstaltung zur Seenotrettung** machten den November trotz Hamburger Schietwetters bunt und informativ. Wir arbeiten weiter für eine offene und solidarische Nachbarschaft und freuen uns über alle Menschen, die sich daran beteiligen möchten! **Spenden** nehmen wir weiterhin sehr gerne entgegen.

<https://www.zusammen-fuer-fluechtlinge.de/projects/45596>

lea.romaker@goldbekhaus.de



## GAST:SPIEL \_ GRUND:GENUG!

**Wir alle sind nur für eine Spielzeit Leben Gast auf unserem Planeten.** Kultur zeigt oft, wie es gelingen kann, daraus das Beste zu machen. GRUND:GENUG für uns, was wir mit dem Jahresthema GAST:SPIEL im Jahr 2019 begonnen haben, im Jahr 2020 weiterzuführen. Im Rückblick gibt es eine Reihe von Themen, die uns sicher noch länger weiterbeschäftigen werden. Die Planung für den Neubau der Halle konnte weitergehen, weil die Planungsmittel aus dem Sanierungsfonds der Hansestadt aufgestockt wurden. Wann es wirklich losgeht ist noch nicht klar. Wir hoffen, dass der Bau nach dem Erreichen der Planungsstufe, die eine verlässliche Kosteneinschätzung ermöglicht, auch finanziert wird. Ziele sind das Haus zukunftssicher zu machen, neue Freiräume für Programmentwicklung zu ermöglichen und Barrieren für Menschen mit Beeinträchtigungen zu reduzieren.

Eine andere Weichenstellung war die Bewilligung der Fördermittel aus dem Quartiersfonds für eine Verlängerung der Koordinationsstelle Wir im Quartier. Hier geht es weiterhin darum, Teilhabemöglichkeiten für die Menschen zu schaffen, die nach Hamburg geflohen sind oder neu ankommen und darum, ein gutes Miteinander im Stadtteil zu organisieren. Wir danken hier besonders den Menschen, die sich weiterhin in hohem Maße ehrenamtlich als Pate\*innen engagieren und sich für eine solidarische Stadt einsetzen.

Im Zeichen des Klimawandels wurde das Thema Nachhaltigkeit in Form von verschiedenen Formaten, Unverpacktaktionen, Pflanzaktionen oder Repair Cafes aufgegriffen und durch engagierte Freiwillige weiter vorangebracht.

Auch im Goldbekhaus beginnt der Generationswechsel wie anderswo, weil die Babyboomer auf die Rente zugehen. In diesem Zusammenhang haben sich junge Kolleg\*innen in der Stadtteilkultur zusammengetan, um zusammen mit der Gewerkschaft Verdi gerechte Tarifbedingungen zu erreichen, weil mit den im Bereich der Stadtteilkultur vorherrschenden Teilzeithältern ein Leben in Hamburg schwer zu bewerkstelligen ist. Das Goldbekhaus unterstützt die Kampagne. KulturWert!

Nach wie vor ist die Wohnsituation angespannt, Mieten oft unbezahlbar. Die Initiative Kunterbunker, die sich im Goldbekhaus trifft, möchte den Bunker im Kuhnsweg für ein Wohnprojekt erwerben, das Goldbekhaus ist dabei, wenn es um die Nutzung der öffentlichen Räume im Erdgeschoss geht. Eine vielfältige Gesellschaft mit Teilhabechancen für ganz unterschiedlicher Menschen, egal welcher Herkunft, geschlechtlicher Orientierung oder sozialer Lage, das wird nicht von allen Menschen in Hamburg positiv gesehen. Das Goldbekhaus ist deshalb bei der Initiative Die Vielen dabei, um Anfeindungen, die sich gegen die offene Gesellschaft und die Freiheit der Kunst wenden, zu begegnen.

Wir bedanken uns bei allen, die das Goldbekhaus mit Leben füllen, mit Energie, Elan und Euros unterstützen, uns besuchen, um einen guten Abend zu erleben oder neue Sichtweisen kennenzulernen, ihr Leben oder den Stadtteil umkrepeln wollen oder einfach sich für eine lebenswertes Winterhude einsetzen.

bernd.hass@goldbekhaus.de

## GOLDBEKHAUS VERSPIELT

### KINDERKULTUR

**Auf gute Nachbarschaft!** Das große Projekt »Das Quartier im Visier« im Wohnkomplex der Baugenossenschaft dhu am Goldbekplatz, wurde mit Schüler\*innen der Winterhuder Reformschule und Bewohner\*innen der dhu Häuser durchgeführt. Geschichten aus dem Leben dieser Leute, die vor allem vom Zusammenwohnen handelten, bearbeiteten 13 Schüler\*innen künstlerisch. Nach einem holprigen Prozess bekamen viele Bewohner\*innen und externe Besucher\*innen eine gelungene Präsentation bei herrlichem Sonnenschein zu sehen, die aus Fotokollagen, einem Film, gemalten Bildern sowie aus Theater und einer Tanzperformance bestand.

Um Nachbarschaft ging es auch bei einem weiteren Highlight. Mit der Gruppe »Unser Nachhaltiges Winterhude« konnten in diesem Jahr drei ganz besondere nachhaltige Aktionstage auf dem Goldbekmarkt realisiert werden. Mit engagierten Nachbar\*innen, die den Nachhaltigkeitsgedanken leben und weitergeben wollen, wurden Stände auf dem Markt aufgebaut, Jutebeutel und Dosen verteilt und verpackungsfreie Einkäufe prämiert. Allen wurde klar, dass Nachhaltigkeit ein wichtiges Thema in Winterhude ist.

Es gibt noch viel zu tun. Deshalb widmen sich Goldbekhausmitarbeiter\*innen und viele ehrenamtlich Engagiert diesem Thema weiterhin!

astrid.jawara@goldbekhaus.de

kathleen.czech@goldbekhaus.de



## GOLDBEKHAUS MIT ALLEN

### ALL INCLUSIVE

**Muss ich Menschen in Not helfen, auch wenn ich es nicht darf?** Im Jahr 2019 drehte sich bei All Inclusive alles um Ethik, Solidarität und das Theater. In Zusammenarbeit mit der Theatergruppe SISU, der Embassy of Hope im Thalia Gaußstraße, dem ABC Bildungs- und Tagungszentrum, Q8 – Quartiere bewegen und der Kirchengemeinde Winterhude-Uhlenhorst entstand ein Theaterstück, »Antigone – oder sollen wir es lassen?«. Dazu produzierten die Projektteilnehmenden auch Videoinstallationen für das Stück. Es wurde sogar eigens für die Inszenierung Musik geschrieben. Die Premiere fand beim Grenzgänger Festival im Thalia Gauß statt. Das Stück wurde auch bei der Nacht der Kirchen in der Heilandskirche Winterhude gezeigt und feierte seine Dorniere beim Festival eigenarten im Ernst Deutsch Theater. Dazwischen und daneben bearbeiteten die Spieler\*innen das Thema private Seenotrettung in Form von Interventionen im öffentlichen Raum. Ohne die Aktion Mensch wäre das alles nicht möglich – danke!

jan.knackstedt@goldbekhaus.de



## GOLDBEKHAUS VERGNÜGT

### THEATER | COMEDY | MÄRKTE

**Kabarett und Comedy.** Neben der festen Größe »Hamburger Comedy Pokal« hatten wir die Preview von Nicole Jägers neuem Solo »Arschlochprinzessin« im Angebot und auch Thorsten Bär begeisterte das Publikum, bevor er auf große Tournee ging. Im November zum ersten Mal im Haus: »Sisters Of Comedy«, es stehen nur Frauen auf der Bühne. Danke Sonja Gründemann für die Organisation, 2020 geht es weiter!

**Geschichten!** Wunderbare Veranstaltungen mit dem »Geschichtsalon« und der »Goldenen Fliege«. Diese Formate sind inhaltlich so toll, leider aber finanziell noch nicht wirklich schön. Mod Helmy – wie ein arabischer Arzt Jud\*innen vor der Gestapo rettete. Mit einer Lesung von Igal Avidan beteiligten wir uns an der Woche des Gedenkens.

**Theater:** In den Sommerferien war der »Musical-Guru« Christian Berg zu Gast und hat mit Kindern das Musical »Rumpelröschen« erarbeitet und sehr erfolgreich zur Aufführung gebracht.

**Flohmarkt.** Bei jedem Wind, bei jedem Wetter. Drinnen wie draußen. Auf 24 Märkten findet sich bei uns über das ganze Jahr verteilt das ein oder andere schöne Stück. Gefunden haben wir auch mit engagierter Unterstützung aus unserer Winterhuder Nachbarschaft einen neuen Namen. Deernsgedöns – Alles für plietsche Frauen: Der Markt von und für die Frau. Das Jahr wurde wieder mit dem wunderschönen Weihnachtsmarkt abgeschlossen, der für besinnliche Stimmung sorgte und wo das ein oder andere Geschenk gefunden wurde.

peter.rautenberg@goldbekhaus.de



## GOLDBEKHAUS BESCHWINGT

### MUSIK | PARTIES

**Weltmusik – die Musiksparte im Goldbekhaus!**

Kleine aber feine Musikensembles finden im Goldbekhaus ihre Bühnenfläche und ein begeistertes Publikum. Unter den 25 Konzerten unter anderem: das Bantu Afrika Festival, Ljodahat aus Norwegen, Sudan Aika aus Finnland, Meta ti Fourtouna aus Griechenland, Canan Uzerli mit Band aus der Türkei und Wilhelmsburg und Lei'Ohu Ryder + Maydeen 'Lao von Hawaii. Jiddische und Klezmer Kultur kommt im Goldbekhaus regelmäßig auf die Bühne, in 2019 vier Mal, unter anderem mit Lorin Sklamberg und den Shepherds aus NY + GB, sowie der Premiere von Stella's Morgenstern mit vertonten Gedichten von Heinrich Heine. Die seit nunmehr 29 Jahren bestehende Winterhuder Tanznacht ist weiterhin ein Dauerbrenner des Goldbekhauses. Entspannt tanzt unser 40 Publikum ab 20:30 Uhr bis in den frühen Morgen hinein. Nach Mitternacht wird die Musik ein wenig moderner und begeistert auch das jüngere Publikum.

Tanzen verbindet. Standart- und Latein, Tango Argentinio, Swing oder auch NIA – gemeinsam macht es noch mehr Freude und so sind auch unsere beliebten Themenparties nach wie vor sehr begehrt: Tanz inTakt – wöchentliche Standard- und Lateintanzparty, NiaTanzNächte – jedes Mal mit einem anderen Special, Milongas – Tanzabende für Argentinischen Tango, Stompin' at the Goldbekhaus –Swingparty!

juergen.krenz@goldbekhaus.de



## GOLDBEKHAUS BÜHNENREIF

### KULTURELLE BILDUNG

**Bühnenprojekte begeistern** – so auch die Premieren und Präsentationen unserer verschiedenen Theaterprojekte für Erwachsene. **Die Herbst-Zeitlosen** zeigten eine sehr schöne Werkschau mit dem Titel »Hat's geklingelt?«. **theater 36** arbeitet unermüdet an neuem Material mit dem sie dann 2020 groß rauskommen. **BÜHNENLUST** entwickelte ein eigenes Stück übers Verschwinden und fand dennoch seinen Humor wieder. Dass diese Projekte so erfolgreich stattfinden liegt zum einen an den vielen mutigen Menschen, die sich auf mehrmonatige Theaterprozesse einlassen und zum anderen an den hochengagierten und ideenreichen Regisseur\*innen Anne Katrin Klinge, Jörn Waßmund und Juliana Oliveira.

**Mit allen Wassern gewaschen** – wurden manchmal unsere Teilnehmer\*innen bei den verschiedenen **Stand Up Paddling-** und **Kajak-**Gruppen. Neben wöchentlichen Treffen und Schnuppertagen veranstalteten wir mehrfach die Aktionen sauberer Kanal, Sommerferienprogramme und Eltern-Kind-Touren.

**Kurse und Workshops** sind nach wie vor äußerst beliebt und werden von uns den Themenfeldern Tanz & Theater und Gesundheit & Entspannung angeboten.

suse.hartmann@goldbekhaus.de



## GOLDBEKHAUS KOPFÜBER

### KULTURVEREIN

**Kreativität ist uns angeboren.** Im **Aquarell-** und **Zeichenkurs** wurde sich auf die Suche nach der Sprache gemacht, mit der sich die uns eigene Phantasiewelt ausdrücken lässt, so dass sie auch von anderen gesehen werden kann. Der Weg führte gemeinsam in den Stadtpark, an die Alster, zu hohen Kränen und in die Natur, ins Café und einige gar bis nach Italien. In den Kursen ist viel Bewegtheit, vom schnellen Sketching bis hin zum figurativ ausgearbeiteten Zeichnungen wurden Techniken gelernt, die die eigenen Möglichkeiten erweitert haben. Verschiedenste Themen wurden gestreift, kennengelernt und Ausdrucksformen getestet. Auch die Kurszeiten wurden ausgeweitet! Das Jahr klang aus mit einem Ausblick auf ein neues Jahrzehnt sowie den neuen Kurs »Vom Zeichnen zum Aquarell« mit Starttermin gleich im Januar. Drei Jahre **Stützpunktverein.** Auch im dritten Jahr ist uns die Teilnahme am Programm »Integration durch Sport« eine Herzensangelegenheit. Integration ist keine Einbahnstraße, aber immer ein Garant für schöne Momente! Acht Sportgruppen und drei integrative Maßnahmen wurden durch den Hamburger Sportbund gefördert und wir haben in einem tollen Workshop gelernt, wie verflücht schwierig doch der Gebrauch von einfacher Sprache ist.

alex.persiel@goldbekhaus.de

